

05.06.2023 um 00:00 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Kathrin Wittich-Jung,

Evangelische Pfarrerin, Studienleiterin, Hofgeismar

Gutes Mittelmaß

Die Frage in ihrem Instagram-Feed springt sie sofort an. Da steht: „Was, wenn ich nur ein mittelmäßiges Leben will?“

Sie hält inne und scrollt nicht weiter. Die Worte treffen sie irgendwie. Eigentlich hat sie ein schönes Leben. Mit Mann, Kind und Hund im Reihenhaushaus. Einem Arbeitsplatz, der sie zufrieden macht. Urlaube in Italien und kleinen Alltagsfluchten mit den Freundinnen. Eigentlich könnte alles so schön sein.

Manchmal ist sie unzufrieden mit sich und ihrem Leben

Aber sie kennt es auch anders. Da sind Momente, da ist sie auf einmal unzufrieden mit sich. Dann denkt sie: „Dein Bauch könnte auch flacher sein und deine Haare voller. Und im Job könnte es auch mal wieder bergauf gehen.“ Sie tritt da schon ziemlich lange auf der Stelle. Seit der Schwangerschaft und der Elternzeit geht es irgendwie nicht weiter auf der Karriereleiter. Und immer nur Italienurlaub ist ja auch langweilig. Abenteuerurlaub in Thailand – das wäre doch was. Fußspuren auf dieser Welt hinterlassen. Und so kommt sie immer mehr in die Schleife „höher-schneller-weiter“. Manchmal kommt sie von selbst da hinein, wenn sie die Leben der anderen sieht. Manchmal sind es Erwartungen, die andere an sie stellen: Sie möge doch bitte mehr aus sich, ihrem Leben und ihrem Körper machen.

„Was, wenn ich nur ein mittelmäßiges Leben will?“

„Was, wenn ich nur ein mittelmäßiges Leben will?“

Sie schluckt. Ertappt. Sie denkt an den letzten Urlaub am Gardasee. Da hat ihre Kleine die ersten Schritte gemacht, sie haben das Leben als Familie so richtig auskosten. Und alle waren zufrieden. Das war richtig schön. Sie mag ihr Leben.

„Es ist genauso, wie ich es immer wollte“, denkt sie.

„Sei nun wieder zufrieden, meine Seele;“

Und ich denke da an Worte aus der Bibel: „Sei nun wieder zufrieden, meine Seele; denn Gott tut dir Gutes.“ (Psalm 116, 7)

Es ist irgendwie entlastend, wenn ich nicht wie ein Superman die Welt retten muss. Wenn ich in meinem Leben angekommen bin und nicht rastlos durch das Leben haste.

Und was heißt schon mittelmäßig? Wenn es für mich passt, ist es perfekt. Und das ist es doch, worauf es ankommt. Ein Segen, wenn man genau das Leben lebt, das zu einem passt und wenn man dafür dankbar und zufrieden ist.